

De Grey Mining Ltd.: Positive Scoping-Studie auf Goldprojekt Pilbara abgeschlossen

04.08.2017 | [DGAP](#)

4. August 2017 - [De Grey Mining Ltd.](#) (ASX: DEG) ist von den Ergebnissen dieser Studie und dem in dieser Studie identifizierten Potenzial für signifikante Verbesserungen ermutigt. Das Unternehmen hat mit den Aktivitäten für eine Vormachbarkeitsstudie begonnen.

Die zurzeit laufenden Arbeitsprogramme werden voraussichtlich das gesamte Projekt aufwerten, da zusätzliche Ressourcen abgegrenzt und in den Minenplan aufgenommen werden. Die metallurgischen Eigenschaften werden bestätigt sowie optimiert und die Einschätzung weiterer wertsteigernder Bewertungen beginnt wie z. B.:

- Einbeziehung des kostengünstigen Haufenlaugungsverfahrens für niedrig-haltiges abgebautes Material angesichts der bereits existierenden Haufenlaugungsinfrastruktur;
- Hinzufügung neuer Ressourcen;
- Steigerung des Anlagendurchsatzes für Größenvorteile; und
- Langfristiger Untertageabbau.

Arbeitsprogramme, wovon viele bereits im Laufen und beachtlich fortgeschritten sind, schließen ein:

- Abgrenzung zusätzlicher in geringer Tiefe lagernder und möglicherweise im Tagebauverfahren abbaubarer Ressourcen in den Erkundungsgebieten Heap Leach Stockpile, Toweranna und möglicherweise Mallina (vorbehaltlich der ausstehenden Analyseergebnisse) - im fortgeschrittenen Stadium, die endgültigen Ergebnisse werden im laufenden dritten Quartal 2017 erwartet.
- Detaillierte metallurgische Bohrungen mit großem Kerndurchmesser (PQ-Durchmesser) zur Gewinnung spezifischer metallurgischer Proben sowohl aus den Oxid- als auch Sulfid-Zonen innerhalb der geplanten Tagebaugruben - Bohrungen zurzeit im Laufen mit Abschluss im Laufe des dritten Quartals 2017.
- Detaillierte metallurgische Testarbeiten zur Bestimmung der endgültigen Ausbringungsraten für jede Erzklassifizierung in den geplanten Tagebaugruben. Vorläufige metallurgische Untersuchungen an vorliegenden Bohrkernen sind zurzeit im Gange. Die ersten Ergebnisse werden im dritten Quartal 2017 erwartet.
- Update des detaillierten Entwurfs und Kostenplanung für die geplante Aufbereitungsanlage. Viertes Quartal 2017.
- Update der detaillierten Kostenplanung des Abbaus und der Aufbereitung basierend auf den neuen metallurgischen Daten. Viertes Quartal 2017.
- Bei Bedarf Antrag auf neue Abbauliegenschaften.
- Fortgeschrittene Gespräche und Abkommen über aktualisierte Aspekte des bestehenden Indee Gold Native Title Mining Agreement einschließlich der Zusammenlegung der geplanten Abbaugebiete Turner River. Erste Versammlung wurde abgehalten und Gespräche machen Fortschritte.

Parameter der Scoping-Studie - Warnhinweise

Die Scoping-Studie ("Studie"), auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, wurde zur Bestimmung der möglichen Wirtschaftlichkeit eines Tagebaus und einer Goldaufbereitungsanlage auf dem Goldprojekt Pilbara basierend auf einer Anzahl verschiedener Ressourcen innerhalb des Projektgebiets durchgeführt. Der Zweck der Studie ist die Festlegung der voraussichtlichen Größe solch einer Anlage und um zu bestimmen, ob man mit maßgeblicheren Machbarkeitsstudien fortfahren soll. Diese Studie basiert auf technischen und wirtschaftlichen Gutachten auf einer niedrigen Stufe, die nicht für die Schätzung von

Erzvorräten ausreichend sind. Weitere Explorations- und Bewertungsarbeiten sowie entsprechende Studien sind notwendig bevor De Grey in der Lage ist, etwaige Erzvorräte abzuschätzen oder eine Zusage für ein wirtschaftliches Entwicklungsszenario zu geben.

Die Studie basiert auf den wesentlichen unten aufgeführten Annahmen. Diese schließen Annahmen über die Verfügbarkeit einer Finanzierung ein. Obwohl De Grey in Betracht zieht, dass alle wesentlichen Annahmen begründet sind, gibt es keine Gewissheit, dass sie richtig sind oder die durch die Scoping-Studie angedeutete Ergebnispalette erzielt wird.

Die Studie schließt gemäß JORC 2012 Code bestehende erkundete, angezeigte und geschlussfolgerte Ressourcen innerhalb des Projekts ein. Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass ein geringes geologisches Vertrauen in die geschlussfolgerten Ressourcen besteht und es keine Gewissheit gibt, dass weitere Bohrungen zu einer Abgrenzung von erkundeten oder angezeigten Ressourcen führen werden oder das Produktionsziel erreicht wird.

Um das Spektrum der in der Scoping-Studie angedeuteten Ergebnisse zu erreichen, wird möglicherweise eine Finanzierung von \$111 Millionen notwendig sein einschließlich \$15 Millionen an Akquisitionskosten für das Goldprojekt Indee. Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass es keine Gewissheit gibt, dass De Grey in der Lage sein wird diese Geldmittel bei Bedarf zu beschaffen. Es ist ebenfalls möglich, dass solch eine Finanzierung nur zu Konditionen verfügbar ist, die verwässernd sein könnten oder in anderer Weise den Wert von De Greys bestehenden Aktien beeinflussen.

Es ist ebenfalls möglich, dass De Grey andere Strategien für eine "Wertrealisierung" verfolgen könnte wie z. B. den Verkauf, teilweisen Verkauf oder ein Joint Venture auf dem Projekt. Falls dies erfolgt, könnte dies De Greys Besitzanteil an dem Projekt wesentlich reduzieren.

Angeichts der bestehenden Unsicherheiten sollten Investoren keine Investitionsentscheidungen treffen, die allein auf den Ergebnissen der Scoping-Studie basieren.

Die wichtigsten Bestandteile der Studie und die wesentlichen Annahmen, die in dieser Studie verwendet werden, sind in dieser Pressemitteilung enthalten. Die Informationen schließen vorläufige Optimierungen der Tagebaugruben, geschätzte Minenproduktionszeitpläne, metallurgische Ausbringungsraten aus vorliegenden Testarbeiten und Kosten basierend auf dem Vergleich mit ähnlichen Betrieben und Schätzungen ein, die von Bergbau- und Ingenieurunternehmen zur Verfügung gestellt wurden. Die Basis aller wesentlichen Annahmen wird im folgenden Abschnitt präsentiert.

De Greys Chairman, Herr Simon Lill, sagte:

"Die Ergebnisse der Scoping-Studie, die angemessene Annahmen benutzte, sind sehr ermutigend. Das Projekt besitzt zurzeit eine Lebensdauer der Tagebaumine von 5 Jahren. Es gibt aber ein deutliches Potenzial für einen signifikant höheren Cashflow durch eine Verlängerung der Minenlebensdauer, was wir erwarten, mittels des aktuellen Ressourcenprogramms des Unternehmens zu erzielen.

Wir sehen ein weiteres beachtliches Potenzial im verbesserten Minenzeitplan, der erhöhten Größenvorteile, der Einbeziehung der kostengünstigen Haufenlaugung des niedrig-haltigen abgebauten Materials und der möglicherweise verbesserten Ausbringungsraten für das Sulfidmaterial."

De Grey Mining Ltd. (ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") gibt ein positives Ergebnis der Scoping-Studie ("Studie") auf dem Goldprojekt Pilbara ("Projekt") bekannt, die die angrenzenden Projekte Indee Gold und Turner River in der Nähe der Stadt Port Hedland in Western Australia einschließt.

Scoping-Studie: Basisfall-Ergebnisse

- Leitung durch unabhängige Bergbauberatungsfirma Mintrex mit Beiträgen von CubeConsulting und De Grey.
- Basierend auf einem Tagebau mit bestehender Ressourcenbasis von 1 Million Unzen.
- Aufbereitung durch eine neue speziell gebaute Oxid-CIL-Anlage mit einer Kapazität von 1 Mio. tonnen pro Jahr mit Sulfidflotation und geplantem Wiedervermahlungskreislauf, der im dritten Betriebsjahr hinzugefügt wird.
- Basisfall von 1 Mio. Tonnen Material pro Jahr, das in mehreren Tagebaugruben innerhalb des Projektgebiets abgebaut wird.

Wichtige Ergebnisse der Studie (Basisfall) schließen ein:

- Insgesamt abgebaute Ressource 4,8 Mio. Tonnen mit 2,1 g/t Au für ungefähr 325.000 Unzen Gold.
- Ressourcenkategorien 38% erkundet, 43% angezeigt, 19% geschlussfolgert, 65% Oxid u.35% frisch (Sulfid).
- Goldproduktion ca. 290.000 Unzen Au über 5 Jahre von 65.000 Unzen im Jahr 1 bis 51.000 Unzen im Jahr 4.
- C1 Cash Cost (LOM)*
- AISC Cost (LOM)**
- Projekt-Investitionsaufwand (Capex) \$78 Mio. für neue Oxid-CIL-Anlage und zugehörige Infrastruktur + \$18 Mio. für Sulfidkreislaufaufrüstung in Jahr 3, finanziert durch Cashflow.

*C1 Cash Cost (LOM, Lebensdauer der Mine) - C1 Cash Cost werden berechnet als direkte Cash-Kosten einschließlich Abbau-, Aufbereitungs-, Transport-, Rekultivierungs- und allgemeine Verwaltungskosten.

**AISC-Kosten (LOM) - All In Sustaining Costs (AISC, Gesamtkosten) werden als die gesamten Betriebskosten berechnet einschließlich Abbau, Aufbereitung, Transport, Rekultivierung, allgemeine Verwaltung, Royalties und nachhaltige Investition (einschließlich Sulfidkreislaufaufrüstung). Anfängliche Investition in Aufbereitungsanlage ist ausgeschlossen. In der Studie schließen AISC die nachhaltigen Kosten und die Investition für die Sulfidkreislaufaufrüstung ein, schließt aber den Start-up-Capex aus.

Die Studie zeigt einen positiven Cashflow basierend auf einem Basisdurchsatz von 1 Mio. Tonnen pro Jahr und der Einrichtung einer neuen eigenständigen CIL-Anlage. Das Unternehmen hat bereits mit detaillierteren Bewertungsprogrammen begonnen, um diese Arbeit vor dem Stichtag zum Abschluss der Indee-Akquisition im Januar 2018 abzuschließen. Die metallurgischen Bohrungen nähern sich auf allen Ressourcen dem Abschluss, die möglicherweise für das nächste Studienniveau in Betracht gezogen werden. Die detaillierte Bewertung der Ausbringung aus jeder Lagerstätte wurde für den verbesserten Anlagenentwurf bewertet. Auf Heap Leach Stockpile, Toweranna und Mallina (vorbehaltlich ausstehender Bohrergebnisse) wird die Abgrenzung weiterer in geringer Tiefe lagernder Ressourcen erwartet. Neue Ressourcen werden in die Gesamtlebensdauer der Mine und den verbesserten Minenzeitplan im Rahmen der PFS (Vormachbarkeitsstudie) aufgenommen.

Weitere Bewertungen für verbesserte Größenvorteile, Anlagenentwurf und Kostenplanung werden im Rahmen der PFS in Betracht gezogen, die laut Erwartungen die Projektwirtschaftlichkeit beachtlich verbessern werden.

Scoping-Studie für das Goldprojekt Pilbara

De Grey Mining Ltd. (ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") gibt ein positives Ergebnis der Scoping-Studie ("Studie") auf dem Goldprojekt Pilbara ("Projekt") bekannt und informiert, dass sich das Unternehmen jetzt auf eine Vormachbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study, PFS) zubewegt.

Lage der Prospektionsgebiete auf dem Goldprojekt Pilbara

Bild 1 der englischen Pressemitteilung

Hintergrund

De Grey begann die Exploration des Projekts Turner River als 100prozentiger Eigentümer bei Notierungsbeginn an der ASX im Jahre 2002. Das Unternehmen hatte einen beachtlichen frühen Explorationserfolg mit der Entdeckung der Goldlagerstätten Wingina, Amanda und Mt Berghaus zusammen mit den Buntmetallagerstätten Discovery und Orchard Tank. Ab 2008 führten eine Reihe von dritten Parteien das Projekt unter verschiedenen Farm-In-Joint-Venture-Abkommen. Im Februar 2016 ist damalige Farm-In-Gesellschaft auf dem Projekt Turner River von dem Abkommen ohne Aktienkapitalerwerb zurückgetreten.

Nach einem beachtlichen Anstieg des Goldpreises, seitdem De Grey das Projekt zuletzt kontrolliert hat

(2008 ca. A\$ 800/Unze; 2016 ca. A\$ 1.600/Unze), führte der Board eine formelle Prüfung des Projektpotenzials durch. Die interne Prüfung kam zu dem Schluss, dass das Projekt Turner River ein beachtliches nicht realisiertes Explorationspotenzial auf dem gesamten Liegenschaftspaket besaß, zusammen mit einer vorhandenen Goldressource von ca. 360.000 Unzen, alles weiterhin offen in Streichrichtung und/oder zur Tiefe. Die Prüfung wies ebenfalls darauf hin, dass das Projekt Turner River als eigenständige Goldmine ohne signifikante zusätzliche Ressourcen schwierig zu entwickeln sein würde. Das benachbarte Goldprojekt Indee unmittelbar im Westen wurde als eine Akquisitionsmöglichkeit erkannt, welche die Dimension für ein wirtschaftliches Bergbauprojekt bieten könnte.

De Grey formalisierte ein Optionsabkommen zum Erwerb der Indee Gold Pty Ltd (Pressemitteilung vom 9. Februar 2017). Laut diesem Abkommen behält sich De Grey ein Exklusivrecht zum vollständigen Erwerb der Indee Gold Pty Ltd gegen Zahlung der jährlichen Liegenschaftsaufwendungen (ca. \$600.000) und einer Zahlung von \$15 Mio. bis zum 24. Juli 2018.

Seit Sicherung dieses Abkommens hat sich De Grey auf die Bewertung der Wirtschaftlichkeit der kombinierten Projekte Indee und Turner River konzentriert, jetzt gemeinsam als Goldprojekt Pilbara bezeichnet.

Am 3. April 2017 gab das Unternehmen eine signifikante Ressourcenaufstockung für das Goldprojekt Pilbara bekannt. Die größere Ressourcenbasis von 18,84 Mio. Tonnen mit 1,7 g/t Au für 1,0 Mio. Unzen (JORC Code 2012) lieferte die notwendige Dimension für eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsbewertung, die die Basis der aktuellen Studie bildete.

Die Leitung der Studie hatte die unabhängige Bergbauberatungsfirma Mintrex mit Beiträgen von CubeConsulting und De Grey. Folgend eine Zusammenfassung der wesentlichen Annahmen und Ergebnisse der Studie.

Scoping-Studie - Entwicklungsphilosophie

Die Studie basiert auf einer neuen CIL- und Sulfidflotations-Aufbereitungsanlage, die auf bestehenden gewährten Bergbaukonzessionen in der Nähe der Schlüssellagerstätte Withnell gebaut wird. Die Hauptphilosophie war der Zugang zu dem im Tagebau gewinnbaren Oxidmaterial zur Aufbereitung vor dem schubweisen Abbau von oxidischem und frischem (sulfidischem) Material. Dies würde den Aufschub von Investitionen in Verbindung mit der Konstruktion des Sulfidflotationskreislaufs unterstützen.

Die Mineralressourcenbasis des Unternehmens von 18,8 Mio. Tonnen deutet ebenfalls das Potenzial für eine größere Aufbereitungsanlage an. Die Studie zog Tagebauoptimierungen in Betracht bei Durchsatzraten von 1 Mio. Tonnen pro Jahr bis 2 Mio. Tonnen pro Jahr. Die Optimierungen der Tagebaugruben deuteten an, dass das für die Aufbereitung bestimmte Material eine Basisanlagengröße für 1 Mio. Tonnen pro Jahr über eine Lebensdauer der Mine von knapp unter 5 Jahren unterstützte. Die Optimierung einer Anlage mit höherem Durchsatz wird im Rahmen der zurzeit laufenden Vormachbarkeitsstudie bewertet.

Wichtige Vorgaben

Die in der Studie verwendete Analyse basiert auf folgenden wichtigen Vorgaben:

- Mintrex und Cube Consulting für Abbaukosten
- Mintrex Aufbereitungskosten (beschrieben in folgenden Abschnitten);
- Optimierungen der Tagebaugruben von Cube Consulting (einschließlich geschlussfolgelter Ressourcen);
- 2 Haupttagebaugruben, Wingina und Withnell, repräsentieren 62% der Forderung, ergänzt durch 5 kleinere Satellitengruben;
- Goldpreis von US\$ 1.250 pro Unze;
- Wechselkurs US\$ zu AU\$ von 0,75;
- Gesamte Royalties und Gebühren von 3,5%;
- Bauzeit der Anlage von 1 Jahr;
- Inflationsrate von 2%, Goldpreissteigerung von 2%; Kostensteigerung von 2%;

- Realer Abzinsungssatz von 2%.

Weitere in der Studie nicht berücksichtigte wichtige finanzielle Aspekte schließen De Greys Steuerverluste hinsichtlich des Projekts in Höhe von \$ 40 Mio. und die Akquisitionskosten für Indee Gold ein, die bis zu 24. Juli 2018 zu zahlen sind.

Basisfallmodell (Anlagendurchsatz von 1 Mio. Tonnen pro Jahr)

- Abgebaute Oxidressource 3,1 Mio. t mit 2,1 g/t Au für 208.000 enthaltene Unzen (65%)
- Abgebaute frische Ressource 1,7 Mio. t mit 2,1 g/t Au für 116.400 enthaltene Unzen (35%)
- Gesamte abgebaute Ressource 4,8 Mio. t mit 2,1 g/t Au für 325.000 enthaltene Unzen
- Ressourcen Kategorien 38% erkundet, 43% angezeigt, 19% geschlussfolgert
- Metallausbringung (wichtige Gruben) Withnell - Oxid - 90,8% - 96%; frisch - 80% Wingina - Oxid - 95%; frisch - 95%
- Goldproduktion ca. 290.000 Unzen Au über 5 Jahre von 65.000 Unzen im Jahr 1 bis 51.000 Unzen im Jahr 4.
- C1 Cash Cost (LOM)
- AISC Cost (LOM)
- Projekt-Investitionsaufwand (Capex) \$78 Mio. für neue Oxid-CIL-Anlage und zugehörige Infrastruktur + \$18 Mio. für Sulfidkreislaufaufrüstung in Jahr 3, finanziert durch Cashflow.
- Netto-Cashflow vor Steuer (undiskontiert, stufenweise) \$112 Mio. nach Investitions-, Betriebskosten und Royalties
- Kapitalrückzahlung 3,6 Jahre
- Realer Abzinsungsfaktor 7%

Sensitivitätsanalyse

Insgesamt reagiert das Projekt sensibel auf Schwankungen des Goldpreises wie viele australische Goldprojekte. Die Studie nimmt einen Goldpreis von US\$ 1.250 pro Unze mit einer jährlichen Steigerung von 2% an. Der Wechselkurs von US\$:AU\$ wurde mit 0,75 angegeben. Ein Anstieg oder ein Rückgang um US\$ 100 des angenommenen Goldpreises hat die folgenden Auswirkungen auf den Netto-Cashflow basierend auf der aktuellen Lebensdauer der Mine von 5 Jahren.

Goldpreis (US\$)	Undiscontierter Netto-Cashflow (AU\$)
(vor Steuer nach Investitions- und Betriebskosten)	
\$1.350	\$140 - \$160Mio.
\$1.250	\$110M - \$120M (Basisfall)
\$1.150	\$70Mio. - \$80Mio.

Finanzierung

Das Unternehmen wird einen abgestuften Finanzierungsansatz während der laufenden Entwicklung des Projekts verwenden. Dies ist notwendig aufgrund der Tatsache, dass jede Phase in diesem Prozess unterschiedliche Kapitalbedürfnisse haben wird und falls die Ergebnisse jeder Phase positiv sind, dann wird das Unternehmen in der Lage sein, zur nächsten Phase überzugehen. Ferner wird erwartet, dass ein positives Ergebnis in einer relevanten Phase zu einem Anstieg des Werts des und dem Interesse am Unternehmen führen wird. Dies wiederum sollte zur verbesserten Fähigkeit des Unternehmens führen, laufende Finanzierungen zu vorteilhafteren Preisen zu erhalten.

Die erste Finanzierungsphase wird für die PFS sein. Das Unternehmen hat einen Betrag von \$600.000 für

die PFS budgetiert, die jetzt begonnen als Ergebnis der in dieser Pressemitteilung beschriebenen positiven Scoping-Studie hat. Falls die PFS positiv ausfällt, ist die nächste Phase eine DFS (endgültige Machbarkeitsstudie), deren Kosten zum Teil durch die PFS bestimmt werden. Das Unternehmen erwartet aber dafür ein Budget von \$1 Mio. bis \$2 Mio. in Abhängigkeit des zur Umwandlung der geschlussfolgerten Ressourcen in angezeigte Ressourcen notwendigen Umfangs der Bohrarbeiten. Diese Summen sind nur Richtwerte.

Das Unternehmen glaubt, dass begründeter Anlass besteht, anzunehmen, dass die abgestufte Finanzierung des Projekts zur Verfügung stehen wird. Die Gründe dafür werden unten aufgeführt:

(a) Das Unternehmen war in der Lage Geldmittel für seine Exploration in den vergangenen Jahren zur Weiterentwicklung seiner Projekte an einem für Goldexplorationsfirmen schwierigen Markt zu beschaffen. In den Jahren 2015, 2016 und 2017 beschaffte das Unternehmen \$1,75 Mio., \$1,67 Mio. bzw. \$ 1,82 Mio. für insgesamt \$ 5,24 Mio. Diese Finanzierungen erfolgten mittels Platzierungen, Bezugsrechtsausgaben und Aktienwerbspläne. Dies deutet eine deutliche Unterstützungsbasis bestehender Aktionäre und Drittinvestoren an. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass es in der Lage sein wird, Geldmittel für die nächsten Phasen des Projekts zu beschaffen, die da Projekt von der Exploration zur Entwicklung avancieren.

(b) Die Ergebnisse der Scoping-Studie bieten dem Board Vertrauen in die Fähigkeit des Unternehmens, die Entwicklungsinvestition durch herkömmliche Fremd- und Eigenfinanzierung zu finanzieren. Ungeachtet dieses gelten für das Unternehmen die üblichen Risiken einer Kapitalbeschaffung wie z. B. der Zustand der Eigenkapital- und Schuldenmärkte, die Ergebnisse der PFS und DFS, der Goldpreis und andere allgemeine Risiken auf Seite 13 der originalen englischen Pressemitteilung.

(c) Das Unternehmen führt zurzeit Gespräche mit verschiedenen Parteien hinsichtlich der Finanzierungsoptionen für das Projekt und hat Vertraulichkeitsvereinbarungen mit einer Anzahl dieser Parteien geschlossen. Die Einzelheiten dieser Gespräche können aus kommerziellen Gründen zu dieser Zeit nicht veröffentlicht werden, sie schließen aber die Suche nach einer Finanzierung mittels der in Abschnitt (d) unten angegebenen Methoden ein. Diese Gespräche wurden mit bedeutenden Bergbauinvestmentfonds, chinesischen Parteien, signifikanten Hauptinvestoren, vermögenden Privatpersonen und Brokerhäusern geführt. Es wurden keine wesentlichen oder verbindlichen Abkommen zur Finanzierung unterzeichnet, jedoch die Parteien, mit denen das Unternehmen die Gespräche führt, sind in der Branche sehr gut bekannt für Finanzierungen bei ähnlichen Projekten und haben großes Interesse an der Bereitstellung dieser Finanzierung gezeigt. Jeder tatsächliche Finanzierungsvorschlag wäre bei Erhalt natürlich konditional (vorbehaltlich der üblichen Konditionen auferlegt durch einen Kapitalgeber einschließlich Due Diligence, vollständiger Dokumentation, Sicherheit und Ähnliches) und das erhaltene Interesse ist dementsprechend positiv. Diese Gespräche sind vorläufiger Art und basieren auf dem Umfang der bis dato durchgeführten Arbeiten. Während das Unternehmen das Projekt weiterentwickelt, werden diese Gespräche fortgesetzt und werden bestimmter als Ergebnis der in Abschnitt (e) aufgeführten Punkte.

(d) Die betrachteten Finanzierungsmodelle hängen von den Ergebnissen der PFS und DFS ab, aber wie oben aufgeführt, werden sie voraussichtlich eine herkömmliche Fremd- und Eigenfinanzierung sein, könnten aber auch Wandelschuldverschreibungen, Gold-Streaming, Vorauszahlungen von Royalties und andere Optionen für Projekte ähnlicher Art einschließen.

(e) Das Unternehmen glaubt, dass seine Finanzierungsmöglichkeiten durch den Abschluss der PFS und dann durch die nächste Phase, die DFS, aus folgenden Gründen verbessert werden:

- i. Eine Zunahme der Ressourcen, die die Lebensdauer des Projekts verlängern würde;
- ii. Bestätigung der früheren metallurgischen Testarbeiten zur Unterstützung, Optimierung und möglichen Verbesserung der Ausbringungsraten; und
- iii. Abschluss der weiteren technischen Studien zur Verbesserung der Genauigkeit der geschätzten Investitions- und Betriebskosten.

(f) Das Unternehmen wird ebenfalls alternative für eine "Wertrealisierung" in Betracht ziehen wie z. B. den Verkauf, teilweisen Verkauf oder ein Joint Venture auf dem Projekt. Diese Strategien sind üblich, wenn ein Unternehmen nicht in der Lage ist, sein eigenes Projekt zu finanzieren und der Verkauf, teilweise Verkauf oder ein Joint Venture an eine signifikante dritte Partei es dem Unternehmen ermöglichen wird, in der Lage zu sein, den restlichen Teil des Projekts zu finanzieren.

(g) Die Kapitalbeschaffung durch das Unternehmen könnte zu einer Verwässerung für bestehende Aktionäre führen, was aber vom Preis abhängt, zu dem die Finanzierung durchgeführt wird. Wenn die Marktkapitalisierung des Unternehmens gegenüber dem benötigten Kapitalbedarf niedrig ist, besteht eine

große Wahrscheinlichkeit, dass es für die Aktionäre zu einer beachtlichen Verwässerung kommt. Dies muss gegen die berechnete Erwartung des Unternehmens aufgewogen werden, dass bei einem weiter fortgeschrittenen Projekt der Wert des Unternehmens wahrscheinlich ansteigt, was zu einer geringeren tatsächlichen Verwässerung für die Aktionäre führt. Die Realität ist, dass in diesem Fall, obwohl der Prozentanteil des Besitzes eines jeden Aktionärs reduziert wird, so wird dieser Besitzanteil gegenüber einem Unternehmen bewertet, dass laut Erwartungen zum Zeitpunkt der Kapitalbeschaffung eine höhere Marktkapitalisierung besitzen wird.

Aktuelle und zukünftige Arbeitsprogramme

Mallina - das Unternehmen hat vor Kurzem ein 7.588m umfassendes RC-Bohrprogramm auf dem Explorationsziel Mallina, 50.000 bis 120.000 Unzen abgeschlossen. (Pressemitteilung vom 9. Februar 2017. "Acquisition of Indee Gold provides scale and development momentum").

Die Bohrungen zielten auf eine 3,2km lange Vererzungszone mit günstigen Ergebnissen aus einer anfänglichen 4m langen Mischprobe, die bereits veröffentlicht wurden. Weitere 4m lange Mischproben stehen noch zur Veröffentlichung an. Alle Ergebnisse aus den 1m langen Proben stehen noch aus.

Withnell - Dromedary Trend - 3.800m umfassendes RC-Bohrprogramm wurde abgeschlossen. Die Analysenergebnisse aller 4m langen Mischproben stehen noch aus.

Heap Leach Stockpile - ein 366m umfassendes Bohrprogramm wurde vor Kurzem abgeschlossen (49 Bohrungen). Die Ergebnisse einer Ressourcenschätzung stehen noch aus.

Metallurgische Testarbeiten - im Laufen an vorliegenden Bohrkernen. Kernbohrungen für weitere metallurgische Proben sind im Gange.

Untertagepotenzial - sowohl auf der Whitnell- als auch der Wingina-Ressource besteht ein Potenzial für einen Untertageabbau.

Abbildung 1: Whitnell-Lagerstätte mit Tagebaugruben und tiefer reichenden Gangzügen

Bild 2 der englischen Pressemitteilung

Für weitere Informationen:

[De Grey Mining Ltd.](#)

Simon Lill (Executive Chairman) or Andy Beckwith (Geology Manager)

Tel: +61 8 9381 4108

admin@degreymining.com.au

Phil Retter, Investor Relations - NWR Communications

Tel. +61 407 440 882

phil@nwrcommunications.com.au

Im deutschsprachigen Raum

AXINO GmbH

Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11

Fax +49-711-82 09 72 15

office@axino.com

www.axino.com

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62794--De-Grey-Mining-Ltd.-Positive-Scoping-Studie-auf-Goldprojekt-Pilbara-abgeschlossen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).